

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

27. Jahrgang.

Nr. 138.

Neuenbürg, Samstag den 20. November

1869.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 kr., auswärts 1 fl. 20 kr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Answärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr Vorm. übergeben sind, finden Aufnahme.

Amthches.

Neuenbürg.

Bekanntmachung

der Dienstliste der Schöffen für die Strafkammer in Calw, auf das Jahr 1870.

Nachdem die Dienstliste der Schöffen für die Strafkammer in Calw gemäß dem Art. 55 des Gerichtsverfassungsgesetzes festgestellt ist, wird hiemit bekannt gemacht, daß zum Schöffendienst für das nächste Kalenderjahr berufen sind:

A., Schöffen:

1. Bozenhardt, Christian, Kaufm. in Calw.
2. Leonhardt, Friedrich, Rothgerber und Kaufmann daselbst.
3. Müller, Friedrich, Kaufmann daselbst.
4. Schnauffer, Christian Heinr. Rothg. das.
5. Wagner, Ernst Ludwig, Weinhändler und Schönfärber daselbst.
6. Nau, Karl, Stadtschultheiß in Liebenzell.
7. Jahn, Eduard, Kaufmann und Fabrikant in Hirschau.
8. Ziegler, Friedrich, Schultheiß in Gedingen.
9. Marquardt, Schultheiß in Oberjesingen.
10. Wiedmann, Johs., Schulth. in Gültstein.
11. Herrmann, Johs., Schulth. in Efferingen.
12. Keppler, alt Christoph Friedrich, Holzhändler in Calmbach.

B., Ersatz-Schöffen:

1. Kutz, Karl Friedr., Tuchfabrikant in Calw.
2. Kraushaar, Christoph, Landw. in Möttlingen.
3. Gärtner, Martin, Geometer und Gemeinderath in Gärtringen.
4. Kentschler, Michael, Schultheiß in Maisenbach.

Tübingen, den 11. Nov. 1869.

Der Direktor des Kreisgerichtshofs
Schäfer.

Neuenbürg.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Vorstands des Veteranenvereins (Staatsanzeiger S. 2886) werden die gemeinschaftlichen

Rechter veranlaßt, die Veteranen, welche einer Unterstützung würdig und bedürftig sind, zu verzeichnen und die Verzeichnisse unter Angabe des Alters, des Vermögens, der Erwerbsverhältnisse des Prädikats und der Feldzüge jedes einzelnen Veteranen auf 1. Dezember hieher zu senden.

Den 18. Nov. 1869.

Rgl. Oberamt.
Lu 3.

Neuenbürg.

Für ungültig

wird das dem Michael Bäuerle, Goldarbeiter von Oberlengenhardt am 10. Okt. 1863 ausgestellte Wanderbuch erklärt.

Den 18. November 1869.

Rgl. Oberamt
Lu 3.

Revier Langenbrand.

Stockholz-Verkauf.

Montag den 22. Novbr. d. J. Vormittags
8 Uhr auf der Revieramtskanzlei

10 Klafter tannen Stockholz
von Hirschhalde, Hundsthal, Brennerberg.

Den 17. Nov. 1869.

Rgl. Revieramt
Schlipf.

Neuenbürg.

Fahrniß-Verkauf.

Die in der Verlassenschaftsmasse des Jakob Christof Vink, gew. Sägers hier, vorhandene Fahrniß, kommt an den hienach genannten Tagen von je Morgens 8 Uhr an, in der früheren Behausung des Verstorbenen, beim Turnplatz, im öffentlichen Aufstreich, gegen baare Bezahlung zum Verkauf, und zwar:

Montag den 22. Nov.

Bücher, Mannskleider, Leibweißzeug, Bettgewand, Leinwand und Küchengehirr;

Dienstag den 23. Nov.

Schreinwerk, Faß- und Bandeshirr, Jallerlei Hausrath, Feld- und Handgehirr und allerlei Vorrath, worunter namentlich ca. 50 Ctr. Heu und Dehmd;

wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 13. Nov. 1869.

Kgl. Gerichtsnotariat.
Bauer.

Neuenbürg.

Pfiegenschafts-Verkauf.

Die Erben des † Jakob Christoph Link, Sägers von hier, bringen die vorhandenen 4 Grundstücke am nächsten

Montag den 22. Nov. d. J.s.

Nachmittags 4 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

K. Gerichts-Notariat.
Bauer.

Neuenbürg.

Stimmzettel zur Pfarrgemeinderaths-Wahl

die am Sonntag, den 21. November nach dem Vormittagsgottesdienst durch Umgang um den Altar stattfindet und wobei 4 Mitglieder zu wählen sind, können bei

Möhrner Joh. Knöllner

abgeholt werden.

Die Wahlkommission.

Neusaß.

Brennholz-Verkauf

aus verschiedenen Waldungen des Reviers Herrenalb verkauft die hiesige Gemeinde am

Montag den 22. d. Mts.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus in Neusaß, aus dem Großloh, Mannabach, Sommerhalbe, Schörfighalbe, vord. Rennberg, Würstberg, vord. und hinteres Artloch:

26³/₄ Rstr. Scheiter,

58 " Prügel;

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 16. Nov. 1869.

Schultheiß Kircher.

Landwirthschaftliches.

Neuenbürg.

Die Behörden der Orte, in welchen

1. obligatorische Winterabendschulen mit landwirthsch. Unterricht, oder Sonntagschulen mit verlängerter Unterrichtszeit und mit Beifügung landwirthschaftl. Unterrichts oder
2. freiwillige landwirthschaftl. Fortbildungsschulen, oder
3. Abendversammlungen Erwachsener zu Besprechung landwirthschaftl. Gegenstände, oder
4. Lesevereine und Ortsbibliotheken

in diesem Winter bestehen, wollen dem unterzeichneten Vereinsvorstand Mittheilung machen damit für die Verabfolgung des landwirthschaftl. Wochenblatts p. 1870 gesorgt werden kann.

Bei den obligatorischen Schulen §. 1. können Prämien an die Lehrer in Aussicht gestellt werden. Bei den freiwilligen landwirthschaftlichen Fortbildungsschulen will die landwirthsch. Centralstelle die Hälfte des Honorars für die Lehrer übernehmen. Den Abendversammlungen Erwachsener kann je nach Erforderniß Unterstützung

an Literatur und für deren Leiter ein angemessenes Honorar gewährt werden, wie auch auf besonderen Wunsch Wanderlehrer berufen werden können. Die Lesevereine und Ortsbibliotheken erhalten auf Verlangen belehrende Schriften und unter Umständen auch Geldbeiträge von der Centralstelle für die Landwirthschaft.

Den 15. Novbr. 1869.

Der Vorstand
des landwirthschaftlichen Bezirks-Vereins
Luz.
Der schultechnische Beirath
Hr. Kühle.

Privatnachrichten.

Pforzheim.

Versteigerung

von

Spezerei - Waaren.



Aus der Gantmasse des Kaufmann Gustav Essig in Pforzheim werden im Auftrage Grosh. Amtsgerichts am nächsten

Samstag

den 20. Nov. d. J.s.,

jeweils von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, im seither innegehabten Ladenlokale des Gantschuldners, am Marktplatz dahier, nachverzeichnete

Spezerei-Waaren

durch die Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigert:

5 Centner Kaffee, 2 Centner Zucker, 5 Centner braunen und weißen Candiszucker, Gerste, Reis, Sago, Erbisen, Linsen, eine große Parthie Cigorien, 50 Pfd. Stampmelis, Makaroni, eine große Parthie Ciernudeln, Stearinlichter, Unschlittlichter, 250 Pfd. Schweineschmalz, 12 Centner Soda, 6 Centner Glaubersalz, 50 Pfd. gemahlener Zimmt, grüner Thee, schwarzer Thee, eine große Parthie Pfeffer, Piemont und sonstige Gewürze, Rosinen, Anis, Orangeat, Citronat, 1 Parthie Bonbons, verzuckerte Mandeln, 30 Pfd. Kräuterzucker, Honigzucker, Lakritz, 1 Fäßchen mit Häringe, Mohnöl, Lampenöl, Polieröl, Terpentinöl, Polierbranntwein, Spiritus, Fischthran, 1 Centner Wagenfett, 82 Maas Wein-Essig, 14,500 Drathstifte, Stärke, Salpetersäure, 90 Flaschen Rum-Punsch-Essenz, 13 Flaschen Rum de Jamaika, 40 Maas Nuliquier, 40 Maas Anisliquier, 13 Flaschen Arac de Batavia, 2c. 2c. 175 Pfd. Waschseife, 156 Pfd. Sandseife, eine große Parthie feine Toiletteseife, als: Transparentseife, Windsorseife, Mandelseife, Glycerinseife, 140 Flacons echtes Fau de Cologne, verschiedene feine Pomaden, 34 Töpfchen Cosmetiques, Fenchelhonig-Extract, 6 Flaschen Extra Absynthe, eine große Parthie Streichhölzer, Spielkarten 2c.

Der Massepfleger: Der Gerichtsvollzieher:
Joh. Griefel. Ventner:

Wildbad.

Hochzeits-Einladung.

Freunde und Bekannte lade ich zur Feier der ehelichen Verbindung meiner Tochter **Louise** mit **Wilhelm Hirner**, Sattler, auf Donnerstag den 25. November in das

Hotel Bellevue

dahier freundlichst ein.

Albert Treiber, Feilenhauer.

Musik-Verein in Pforzheim.

Sonntag den 21. November
in der Turnhalle:

Grosses Concert,

unter Leitung des Herrn Musik-Directors
Theodor Mohr,
und unter gefälliger Mitwirkung
der Fräulein **Sophie Behrens** aus Heidelberg, der Herren Kammersänger **Hauser** und Hofopernsänger **Stolzenberg**, sowie des Hoforchesters von Carlsruhe und des Pforzheimer Stadtorchesters.

PROGRAMM.

PAULUS.

Oratorium in 2 Abtheilungen, nach Worten der heiligen Schrift von Mendelssohn.

Anfang präcis 5 Uhr. — Ende gegen 8 Uhr Abends.

Entree für Fremde à 1 fl.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Vorstand.

Wildbad.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.



Einem geehrten Publikum zeige ergebenst an, daß meine bisherige Wohnung in der Hauptstraße verlassen und nunmehr im Dreher **Schill'schen** Hause

Mehgergasse 75

wohne. Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen danke, ersuche ich um ferneres Wohlwollen.



A. Kübler, Uhrmacher.

Neuenbürg.

Vorschlag zur Pfarrgemeinderaths-Wahl.

Herr Oberamtmann Luß.

„ Gustav Lustnauer, Kaufmann.

„ Ch. Metzger, Weißgerber.

„ J. M. Weisk, Dreher.

Neuenbürg.

Einige Wagen Dünger verkauft
Gottlob Müller.

Neuenbürg,

Sonntag, 21. November
bei günstiger Witterung

Benefize-Schießen


für den Zeiger.

Nachher Zusammenkunft im Schiff.

Schützenmeisteramt




Neuenbürg.



Wir halten uns zum herzlichsten Danke verpflichtet allen denen, welche während der Krankheit, dem Tode und dem Leichenbegängniß unseres theuren Gatten und Vaters, ihm viele liebevolle, uns so tröstliche Theilnahme erzeigt haben; sie wird uns unvergeßlich bleiben.

Die tiefbetrübte Wittwe
Katharine Koch, geb. Kall
mit ihren Kindern Katharine u. Carl.

Das Steinbrechen und Abräumen

in meinem Steinbruch bei der Schleemühle in Ottenhausen veranlasse ich am nächsten Montag den 22. Nov.

auf dem Platze selbst; wozu ich tüchtige Akkordliebhaber hiermit einlade. Zusammenkunft Morgens 10 Uhr bei der Hochmühle.

Bernhard Günzle,
Maurermeister in Neuenbürg.

Arn bach.

Selbstgebrannten reinen
Heidelbeergeist,
Kirschenwasser,
Bwetschgenbranntwein,
Fruchtbranntwein und
Hefenbranntwein

empfehlen zur Abnahme in größeren oder kleineren Partien.

Ludwig Dchner.

Neuenbürg.

Ein freundliches heizbares Zimmer womöglich mit Kochofen wird zu miethen gesucht.
Von wem sagt die Redaktion.

Waldrennach.

Hochzeit-Einladung.

Berwandte, Freunde und Bekannte sind zu unserer Hochzeit am nächsten Montag den 22. November in das Gasthaus zum Ochsen freundlichst eingeladen.

Johann Hamberger,
Sensenschmidt.

Katharine Schwaiger
von Birkenfeld.

Neuenbürg.

Erbfen, Linsen, weiße Bohnen,
sehr schöne ungarische gutkochende empfiehlt

W. G. Blaich,
Seiler am Markt.

Neuenbürg.

Sauberes **Hanz- und Flachsabschwingwerg** sowie **Hanzwerg** aus der Hechel kauft fortwährend zu entsprechenden Preisen

W. G. Blaich,
Seiler am Markt.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meß in Neuenbürg.

Peder-Gamaschen

für Herrn und Knaben empfiehlt
Albert Schütz in Pforzheim.

Neuenbürg.

Eine geübte Polirerfindet bei guter Bezahlung dauernde Arbeit.

Aug. Bär.

Otto Riecker's

Buchhandlung in Pforzheim

liefert stets sämtliche in hiesigen und auswärtigen Blättern angezeigten Bücher, Zeitschriften, Musikalien u. s. w. zu den gleichen Preisen.

Zu Inseraten

empfehlen sich bestens das

Pforzheimer Tagblatt.

Ungeachtet der Anfechtungen von Feinden einer raschen und sichern Selbsthilfe, ungeachtet der zahllos auftauchenden ähnlichen Hausmittel, stehen die nach Vorschrift des Professors der Medicin Dr. Harleß gewissenhaft bereiteten **Stollwerk'schen Brustbonbons** bis heute vollkommen unerreicht da! Der 30jährige stets wachsende Consum ist das beste Zeugniß für die Güte des Fabrikats, welches allen Brustleidenden warm empfohlen zu werden verdient.

Epileptische Krämpfe

(Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über Hundert geheilt.

Kronik.

Deutschland.

Württemberg.

§ Ihre Majestät die Königin Olga ist am vergangenen Montag 8. Nov. von Sr. Heiligkeit dem Papste mit großem Pompe empfangen worden.

Stuttgart. Gerne wiederholen auch wir den Mahnruf, den verschiedene Blätter zu Gunsten der Hunderte von alten Männern in unserm Lande erheben, die vor mehr als einem halben Jahrhundert fürs Vaterland Blut und Leben einsetzten; wir bitten: Vergesse unsre armen Veteranen nicht!

Ausland.

Die der öffentlichen Agitation für die Pariser Nachwahlen vergönnte Frist neigt sich dem Ende zu. Im Ton der Wahlversammlungen wie im Ton der Presse herrscht eine Ungebundenheit, welche die jetzige Wahlbewegung zum Superlativ der allgemeinen Wahlen im Juni macht. Schwerlich ist diese Einräumung unbegrenzter Freiheit als Schwäche der Regierung zu beurtheilen. Es hat allen Anschein, als ob sie mit berechneter Absicht geradezu Alles, selbst das Tollste, nicht bloß zuließe, sondern wo möglich herausforderte. (Schw. Merk.)